

# Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 9.

Ausgegeben den 27. Februar.

1878.

## Gesetzsammlung.

- Nr. 7 enthält: (Nr. 8544.) Gesetz, betreffend die Aufhebung der in den ehemals Herzoglich Nassauischen und Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau bestehenden gesetzlichen Beschränkungen der Uebergabe des Grundbesitzes seitens der Eltern an ihre Kinder. Vom 23. Januar 1878.
- (Nr. 8545.) Gesetz für die Provinz Schleswig-Holstein, die Verletzung der Dienstpflichten des Gesindes betreffend. Vom 6. Februar 1878.
- (Nr. 8546.) Gesetz, betreffend die Befugniß der Commissarien für die bischöfliche Vermögensverwaltung in den erledigten Diözesen, Zwangsmittel anzuwenden. Vom 13. Februar 1878.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 1. d. Mts. (Gesetz-Samml. S. 225) mache ich hierdurch darauf aufmerksam, daß die bereits durch Bekanntmachung vom 21. Juni 1875 zur Einlösung öffentlich aufgerufenen Preussischen Kassen-Anweisungen vom 2. November 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861

### a. in Berlin

- bei 1) der General-Staatskasse,  
2) der Kontrolle der Staatspapiere,  
3) der Kasse der Königl. Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern,  
4) dem Haupt-Steueramt für inländische Gegenstände,  
5) dem Haupt-Steueramt für ausländische Gegenstände,  
6) der unter dem Vorsteher der Ministerial-Militair- und Baukommission stehenden Kasse;

### b. in den Provinzen

- bei 1) den Regierungs-Hauptkassen.  
2) den Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover,  
3) der Landeskasse in Sigmaringen,  
4) den Kreisassen,  
5) den Kassen der Königl. Steuerempfänger in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westphalen, Hessen-Nassau und Rheinland,  
6) den Bezirkskassen in den Hohenzollernschen Landen,

- 7) den Forstkassen,  
8) den Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämtern, sowie  
9) den Neben-Zoll- und den Steuerämtern  
nur noch bis zum 30. März 1878 zur Einlösung angenommen werden, nach diesem Zeitpunkte aber ihre Gültigkeit verlieren, und alle Ansprüche aus denselben an den Staat erlöschen.

Berlin, den 5. Oktober 1877.

Der Finanzminister.  
Camphausen.

## Bekanntmachung des Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg.

Seine Majestät der Kaiser und König haben durch Allerhöchsten Erlaß vom 11. d. Mts. die Einberufung des vierten Provinzial-Landtags der Provinz Brandenburg zum 3. März dieses Jahres zu genehmigen geruht.

Die Mitglieder desselben sind in Folge dessen eingeladen worden, sich an dem gedachten Tage Mittags 12 Uhr im Provinzial-Landtagshause zu Berlin zur Eröffnungssitzung zu versammeln. Auch wird den Herren Abgeordneten geboten sein, gemeinsam an dem Sonntags-Gottesdienste im Dome Theil zu nehmen.

Potsdam, den 19. Februar 1878.

Der Königl. Oberpräsident der Provinz Brandenburg.  
Wirkliche Geheime Rath v. Jagow.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

- (1) Betreffend Ausreichung der neuen Zins-Coupons Serie III. zur Preussischen consolidirten 4½-prozentigen Staats-Anleihe.

Die Coupons Serie III. Nr. 1 bis 8 über die Zinsen der consolidirten 4½-prozentigen Staats-Anleihe für die Zeit vom 1. April 1878 bis 31. März 1882 nebst Talons werden vom 14. d. Mts. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hieselbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der drei letzten Werkstage des Monats ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Kreisasse in Frankfurt a. Main bezogen werden.

Wer das Erstere wünscht, hat die Talons vom 2. Januar 1873, 28. Dezember 1875 und 25. April 1876 und zwar **getrennt nach Thaler- und Markwährung** mit je einem Verzeichnisse, zu welchem entsprechende Formulare bei der gedachten Controle und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Ober-Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einzelner eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einzelner das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück.

Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Aushändigung der neuen Coupons zurückzugeben.

**In Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen.**

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der neuen Coupons wieder abzuliefern.

Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen und der Königlichen Finanz-Direktion in Hannover in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schulverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talons abhanden gekommen sind, und zwar sind in diesem Falle die betreffenden Dokumente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen. Berlin, den 2. Januar 1878.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.  
Graf zu Eulenburg. R. v. Hering. R. v. Rötger.  
Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Formulare zu den in Rede stehenden Talon-Verzeichnissen, welche doppelt aufzustellen sind, werden unentgeltlich von unserer Hauptkasse, von sämmtlichen Kreis-Steuerkassen (ausschließlich Frankfurt) und von sämmtlichen indirekten Steuerämtern verabreicht werden.

Die Verabreichung der Formulare erfolgt nur auf mündliches Ansuchen.

Frankfurt a. D., den 8. Januar 1878.

Königliche Regierung.

(2) Mit Genehmigung des Provinzialrathes der Provinz Brandenburg werden die Kram- und Viehmärkte in der Stadt Pforten, Kreis Sorau, vom Jahre 1878 ab, in herkömmlicher Weise vereinigt, wieder an Montagen abgehalten, und sind diese Märkte im laufenden Jahre auf den 4. März, 6. Mai, 24. Juni,

26. August, 21. Oktober und 9. Dezember festgesetzt worden.

Frankfurt a. D., den 18. Februar 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(3) Der Abbau Hammerecke, Gemeindebezirks Rossow, Kreises Landsberg a. W., ist dem Schulverbande von Landsberger Holländer, Kreises Landsberg a. W., zugelegt worden.

Frankfurt a. D., den 11. Februar 1878.

Königliche Regierung;

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

(4) Patent-Ertheilungen.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. 1. Verfahren zur Herstellung einer rothen Ultramarinfarbe, J. Zellner, in Firma Nürnberger Ultramarinfabrik zu Nürnberg, vom 2. Juli 1877 ab. Kl. 22.

Nr. 2. Neue Art von Teppichgeweben, R. Schulz zu Cottbus, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 3. Einrichtung von Rundwirksamchinen zur Herstellung von Preßmustern, H. Zwingenberger zu Ernstthal bei Chemnitz, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 25.

Nr. 4. Kontinuierlicher Maischbestilltrapparat mit eigenthümlicher Maisch- und Spirituskolonne, neuem Maischregulator und neuem Schlemperregulator, J. E. Christoph zu Niesky, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 6.

Nr. 5. Befestigung der Radreifen auf Eisenbahnradern, E. Raselowky, technischer Direktor der Berliner Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft zu Berlin, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 6. Rangirbremse, H. Paltsch zu Chemnitz, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 7. Verschlußeinrichtung an Armbändern, Halsbändern und Ringen, E. Schönfeld jun. zu Hanau, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 44.

Nr. 8. Stiefelknecht, R. Matthe, expedirender Sekretair und Kalkulator, Berlin, Steglitzerstraße 14, vom 7. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 9. Verbesserte Drahtlitzen für Webergeschirre, A. Argo zu Schloß Chemnitz, Sachsen, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 10. Kartoffelaushebeflug, R. Jörn zu Berlin, vom 15. Juli 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 11. Verfahren zur Darstellung von schwefelsaurem Kalium aus Kalnit bezw. Kieserit, F. Brünjes zu Leopoldshall bei Strassfurt, vom 19. Juli 1877 ab. Kl. 75.

Nr. 12. Rotirende Maschine (Dampftrab), J. Dittert zu Berlin, vom 19. Juli 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 13. Heiz- und Ventilationsapparat für Eisenbahnwagen, H. Bönnisch, Baumeister in Leipzig vom 4. August 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 14. Strickmaschine, J. Schmidt zu Coblenz, vom 5. August 1877 ab. Kl. 25.

Nr. 15. Signal-Apparat zur Controle des je-

weltigen Wasserstandes im Dampfessel mit gleichzeitiger Benutzung als Luftventil, L. E. F. Baerst zu Hörde, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 16. Pfropfenzieher, B. Edw zu Tilsit, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 87.

Nr. 17. Mechanische Malzdarre, Maschinenfabrik Germania vorm. J. S. Schwalbe und Sohn in Chemnitz, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 82.

Nr. 18. Kachelofen mit Ventilation und verbesserter Anlage des Feuerkastens, Romberg, Architekt zu Berlin, Schillingstraße 5, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 19. Fackspund, L. Löwe u. Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien in Berlin, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 64.

Nr. 20. Verfahren zur Herstellung einer Schicht auf Glasplatten, welche vermittelst des Sandgebläses mit Zeichnungen versehen werden sollen, F. Schüler, Königlich Hof-Photograph in Berlin, Ritterstraße 33, vom 5. Juli 1877 ab. Kl. 32.

Nr. 21. Konstruktion landwirtschaftlicher Gebäude, L. J. Hesse, Orgelbauer in St. Petersburg, vom 7. Juli 1877 ab. Kl. 37.

Nr. 22. Verfahren, Gewebe wasserdicht zu machen, D. Sander zu Beuel bei Bonn, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 8.

Nr. 23. Waschwiege, A. Mannort zu Berlin, Friedenstraße 18, vom 8. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 24. Serviettenhalter, G. Uink zu Stuttgart, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 44.

Nr. 25. Selbstschleppende Fischbänder und Charnierbänder, G. Stierlin zu Schaffhausen, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 26. Bewegungsmechanismus für Schiffe (Floßeneruber), F. v. Tausch zu München, vom 25. Juli 1877 ab. Kl. 65.

Nr. 27. Akkumulator zum Betriebe von Hutmessen, Grahl und Höhl zu Dresden, vom 3. August 1877 ab. Kl. 41.

Nr. 28. Entfernungsmesser, E. v. Paschwitz zu Beissenberg, Oberbayern und E. v. Paschwitz in Rissingen, Ingenieure, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 29. Gebärmutterhalter, Stephan, Dr. med. und prakt. Arzt in Ilseburg, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 30. Verstellbarer Tisch, G. Handwerk, Baumeister in Leipzig, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 31. Feuerungs-System, G. A. F. Regel in Straßund, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 24.

Nr. 32. Befestigung der Radreifen auf Eisenbahnräder, W. Atherton zu Wimbnes, England, vom 7. Juli 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 33. Eiserner Zimmerofen, C. Köffler zu Mannheim, vom 7. Juli 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 34. Lüftungs-Vorrichtung, W. u. F. Vönholdt in Frankfurt a. M., vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 27.

Nr. 35. Sicherheitsvorrichtung an Defen gegen Kohlenoxydgasvergiftung, E. Fiel zu Eberswalde, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 36. Verbesserungen an dem Esmarck'schen Irrigator, A. Rohm zu Karlsruhe, Baden, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 37. Beweglicher Parketboden nebst Fugenschloß, A. Siemroth zu Böhlen, Schwarzburg-Rudolstadt, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 37.

Nr. 38. Koch- und Heiz-Füllösen, Fränkel u. Co. zu Leipzig, vom 15. Juli 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 39. Kontinuierliche Walzenpresse für Rübenbrei, Delsaat, Kepsel etc., J. M. Tissot zu Paris, vom 22. Juli 1877 ab. Kl. 58.

Nr. 40. Fensterdichtung, J. Zeylandt, Tischlermeister u. Fabrikbes. in Posen, vom 8. August 1877 ab. Kl. 37.

Nr. 41. Universalwalzwerk für Draht und Feisen verschiedener Profile, C. Roy zu Witten a. Ruhr, vom 25. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 42. Verfahren zur Reinigung von Graphit, Gebrüder Vessel zu Dresden, vom 2. Juli 1877 ab. Kl. 22.

Nr. 43. Apparat, um Gase mit festen Körpern in innige Berührung zu bringen, J. Hargreaves, Chemiker in Wimbnes, England, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 12.

Nr. 44. Petroleumlampe, C. Arotopoulos, Bijouteriefabrikant in Pforzheim, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 45. Spreng-Minen-Geschütz, A. Hellhoff, Königlich Preussischer Lieutenant der Artillerie, u. J. A. Halbmayr, Leutener in Marienbad, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 46. Schrauben-Dülle für Leuchter, F. Romain Minard und A. B. Minard, Fabrikanten in Paris, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 47. Eiserner Oberbau für Pferdebahnen, Ruup u. W. Biette, Ingenieure in Heerdt bei Neuf, vom 18. Juli 1877 ab. Kl. 19.

Nr. 48. Entlastetes Dampfventil, R. M. Daelen in Heerdt bei Neuf, vom 21. Juli 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 49. Draht-Walzwerk, W. Vansen in Bodensbach i. B., vom 19. Juli 1877 ab. Kl. 7.

Nr. 50. Kombination eines Schweißofens nebst Schweiß-Apparat mit einer Maschine zur Erzeugung von Metallblasröhren mit spiralförmiger Nath, Harvey Klapp Flagler in Boston, Amerika, vom 22. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 51. Verfahren zum Buchbinden, E. Schmitz u. W. G. Stanfon in New-York, vom 29. Juli 1877 ab. Kl. 11.

Nr. 52. Krautschneidemaschine, H. Kölsch Nachfolger in Frankfurt a. M., vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 53. Küchenstuhl mit Koksquetsche, Holzspalte- und Aufwaschvorrichtung, H. Walz, Ingenieur in Berlin Mehnerstraße 1, vom 5. August 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 54. Kochtopf, G. Dünninghaus in Unna, vom 4. August 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 55. Verfahren zum Buchbinden, E. Stanley Bohnon in New-York, U. S. A., vom 4. August 1877 ab. Kl. 11.

Nr. 56. Del-Spritz-Kanne, F. Schelling, Ingenieur in Hamburg, vom 5. August 1877 ab. Kl. 87.

Nr. 57. Dichtung für Gefäßdeckel, Prager Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft in Prag, vom 7. August 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 58. Verbesserte Mechanismen zur Erzeugung des Schützenwechsels an mechanischen Webstühlen, Schott und Ufer in Chemnitz, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 59. Bücherheftmaschine, C. Theine, Kaufmann in Pr.-Minden und Leipzig, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 11.

Nr. 60. Tonveränderndes bewegliches Mundstück an Blase-Instrumenten, genannt „Durando“, C. Becker in Hannover, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 61. Kombinierte Verdampf-Apparate und Filter für Rübensäfte, R. Krauschitz zu Eichenbarleben bei Magdeburg, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 89.

Nr. 62. Vorrichtung zum Festhalten der Leder auf Billard-Queues, C. Seymer, Civil-Ingenieur in Berlin, Linienstraße 123 I., vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 77.

Nr. 63. Vorrichtungen, um auf Schiffen befindliches, zum Sitzen, Liegen oder Schlafen bestimmtes Möblement stets im Gleichgewicht zu halten, J. Calvin Thompson in Brocklyn, vom 20. Juli 1877 ab. Kl. 65.

Nr. 64. Veränderte Trommelkonstruktion nebst Trommelstöcken, L. Bertram, Instrumentenmacher in Rendsburg, vom 21. Juli 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 65. Reinigungs-Apparat mit selbstthätiger Zuführung der Chemikalien und automatischer Aus- und Einrückung der Kaltwasserpumpe, H. Walz, Ingenieur in Berlin, Mehnerstraße 1, vom 22. Juli 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 66. Verbesserungen an Maschinen zum Graviren von Metall und zum Schneiden von Holz, Stein und anderen Materialien, Harvey Klapp Flagler in Boston, Amerika, vom 22. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 67. Heißluftbad für Kranke, T. Galbraith in Londonderry, Irland, vom 26. Juli 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 68. Reise- und Feldbecher, L. Hailer, Ingenieur in Eßlingen, Württemberg, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 33.

Nr. 69. Selbstthätiger Verschlusskopf an Dampfreinigern für Sicheröhren, A. Dülsen und C. Glaser, Ingenieure und Fabrikbesitzer in Düsseldorf, vom 4. August 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 70. Dampffessel aus Ringen von Uförmig gewalztem Eisen und mit dem Feuer entzogener Nieten, S. Schmidt, Ingenieur in Cüstrin, vom 8. August 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 71. Vorrichtung, um an Maischraum in Gährbottichen zu sparen und gleichzeitig den Gährprozess zu reguliren, W. Sennecke, Berlin W., Charlottenstraße 27, vom 2. Juli 1877 ab. Kl. 6.

Nr. 72. Lactoskop, J. Feser, Professor der königlichen Central-Thierarzneischule in München, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 73. Apparat zum Unterstopfen der Eisen-

bahnswellen, Scherenberg, Abtheilungs-Ingenieur in Stendal, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 19.

Nr. 74. Selbstthätiger Abschneidemechanismus an Ziegelabschneidemaschinen, L. Behr in Plauen bei Dresden, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 80.

Nr. 75. Verfahren, den Sauerstoffgehalt der Luft zu vermehren, F. Hornbostel in Piesing bei Wien, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 12.

Nr. 76. Trockenapparat, G. Crespel in Frankfurt a. M., vom 8. Juli 1877 ab. Kl. 82.

Nr. 77. Konstruktion von Doppelringshrapnels, Ganz u. Comp. in Ratibor, vom 8. Juli 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 78. Glas-Verfittmaschine, C. Bender in Sonnenberg, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 32.

Nr. 79. Steuerung für Dampfmaschinen, A. Zimmermann in Marchiennes, Belgien, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 80. Werkzeug zur Herstellung von Steinfassungen für Taschenuhren, C. Hahlweg, Uhrmacher in Stettin, vom 22. Juli 1877 ab. Kl. 83.

Nr. 81. Abdirmaschine, D. Berndt in Rienburg, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 82. Dreithelrige Klemenschraube, W. Mrog, Berlin, Sebastianstr. 76, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 83. Verfahren zum Verpacken von Druckpapierrollen, Kübler und Niehammer, Papierfabrikanten in Kriebstein bei Waldheim, vom 26. Juli 1877 ab. Kl. 55.

Nr. 84. Schnellgerbemaschine, C. Jasmand in Berlin, vom 27. Juli 1877 ab. Kl. 28.

Nr. 85. Butterknetter, W. Befeldt und Lentz in Schoeningen, vom 27. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 86. Fleischwiegemaschine, Dahl und Humpert in Berlin, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 66.

Nr. 87. Verschlößbares Tintenfaß, H. Jarch, Fabrikant in Flensburg, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 70.

Nr. 88. Trockenapparat für Braunkohle, R. Linke, Maschinentechniker in Posen, vom 1. August 1877 ab. Kl. 82.

Nr. 89. Fleischhackmaschine, Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik, vormals Sondermann und Stier in Chemnitz, vom 3. August 1877 ab. Kl. 66.

Nr. 90. Hydraulischer Regulator für Wasserräder und Turbinen, J. Schrieder in Säckingen, vom 7. August 1877 ab. Kl. 60.

Nr. 91. Vorrichtung zur Uebertragung rotirender Bewegung für Fest- und Losscheiben, W. Daelen, technischer Direktor in Berlin, vom 8. August 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 92. Gummipolster für Pferdehufe, welches den Strahl nicht deckt, G. A. Rästner in Plagwitz, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 56.

Nr. 93. Verfahren zur Darstellung von Alkali-Alkalien und Thonerdepräparaten, G. Löwig und Fr. Löwig in Dresden, bezw. Golbschmieden, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 75.

Nr. 94. Verfahren zur Herstellung von Filz-

unterlagen zu Hüten, E. Vortfeldt in Bremen, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 41.

Nr. 95. Schleuder zur Herstellung von Zucker-Prismen oder Tafeln, E. von Witzleben in Potsdam, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 89.

Nr. 96. Durch den Regulator verstellbare Expansions-Einrichtung für Dampfmaschinen, G. Maack in Eöln a. Rhein, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 97. In Zapfen aufgehängte Laternen mit derartigem Delbehälter, daß das Del bei einer Neigung der Laterne nicht überfließt, E. Beckmann in München-Glabach, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 98. Pfcopfenzieher, F. W. Schäfer in London, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 87.

Nr. 99. Räderkuppelung für Gebirgslokomotiven, R. Vogel, Maschinenmeister in Ibbenbüren, vom 14. Juli 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 100. Abschlage-Formkasten, Emmericher Maschinenfabrik und Eisengießerei, van Gölpen, Vensing und von Gimborn zu Emmerich am Rhein, vom 2. Juli 1877 ab. Kl. 31.

Nr. 101. Stehender Röhrenkessel mit konischer Feuerbüchse und rückkehrendem Zuge, Främbs und Freudenberg in Schweidnitz, vom 11. Juli 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 102. Verfahren zum Kühlen des Glases, R. Gotthell, Civil-Ingenieur in Berlin, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 32.

Nr. 103. Maschine zur Erzeugung von Metallblechröhren mit spiralförmiger Nath, Harveh Klapp Flagler in Boston, vom 20. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 104. Neue Art von Metallblechröhren mit Spiralnath und eine Maschine zur Herstellung derselben, Harveh Klapp Flagler in Boston, vom 22. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 105. Selbstthätige Fadensührung an Spul-Apparaten für Nähmaschinen mit Schiffchen, M. Grizner in Durlach, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 52.

Nr. 106. Brenner mit Saugdocht an Petroleum-Nachtlampen, A. F. Spann in Ulm a. D., vom 27. Juli 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 107. Vorrichtung zur Herstellung gefalzter Ofenrohre, J. Schöa und M. Schöa in Malsstatt, vom 28. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 108. Verfahren zum Entfetten und Reinigen der Textilstoffe, A. A. Plantron in Reims, vom 5. August 1877 ab. Kl. 29.

Nr. 109. Universalrichtpresse für faconnirtes Walzeisen, R. M. Daelen in Heerdt bei Neuß, vom 8. August 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 110. Kolbenlose Zweikammer-Dampfpumpe, Papperitz und Aberlansp in Berlin, Blumenstr. 37, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 59.

Nr. 111. Aufgehängter Zimmerofen, F. Hollweg, Mechaniker in Neuenhof, Bürgermeisterei Höhscheid, Kreis Solingen, vom 7. Juli 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 112. Zimmerspringbrunnen, J. B. Fuchs

und J. M. Loz in Offenbach, vom 8. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 113. Eiserner Oberbau für Straßenbahnen, E. Wittcher, Bau-Inspektor in Bremen, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 19.

Nr. 114. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Ziegelsteinen, E. Resler in Berlin, vom 28. Juli 1877 ab. Kl. 80.

Nr. 115. Hahn mit Schlauchverbindung, J. Meister in Kalk bei Eöln a. Rh., vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 116. Seitliche Doppel-Kuppelung für Eisenbahnwagen, G. D. Theegarten, Mechaniker zu Mülheim a. Rh., J. Krause, Kaufmann in Berlin, und J. Gast, Maschinenfabrikant in Berlin, vom 4. August 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 117. Universal-Schanzzeug, Vogel und Rodt in Wien, vom 4. August 1877 ab. Kl. 87.

Nr. 118. Schraubenschlüssel mit beweglicher Backe, J. S. Perrenoud in Cortaillet, Schweiz, vom 7. August 1877 ab. Kl. 87.

Nr. 119. Buchdrucker-Setzkasten, Vicomte de Calonn in Paris, vom 8. August 1877 ab. Kl. 15.

Nr. 120. Luftmotor, W. Gloh, Ingenieur in Holzmlinden a. Weser, vom 10. August 1877 ab. Kl. 46.

Nr. 121. Verfahren zur Kühlung und Vorwärmung der Luft mit Hülfe der Erdwärme, Fischer und Stöckl in Essen, vom 11. August 1877 ab. Kl. 27.

Nr. 122. Hinterladungs-Kanone, E. A. Drypdes in Berlin, Belle-Alliancestraße 32, vom 11. August 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 123. Eisenbahntriebwagen, H. Alberti, Betriebs-Direktor in Radeberg, vom 15. August 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 124. Vorrichtung an Niederschraubhähnen, um eine Reparatur der Gummi- oder Lederscheibe ohne Absperrung des Haupthähns zu ermöglichen, F. Reese, Direktor des städtischen Wasserwerks in Dortmund, vom 16. August 1877 ab. Kl. 85.

Nr. 125. Gasmotor, L. Funk, Ingenieur in Aachen, vom 21. August 1877 ab. Kl. 46.

Nr. 126. Ventilbahn für Wasserleitungen, F. C. Glaser in Berlin, vom 23. August 1877 ab. Kl. 85.

Nr. 127. Selbstschließendes Auslauf-Ventil, J. Valentin, Fabrikant in Frankfurt a. M., vom 23. August 1877 ab. Kl. 85.

Nr. 128. Pneumatischer Apparat zur ärztlichen Zimmergymnastik, F. Roth in Burbach bei Siegen, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 129. Werkzeugständer an Hobelmaschinen, H. Billeter in Döschersleben, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 130. Dütenmaschine, H. Höltscher in Lengerich, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 54.

Nr. 131. Fadensührer, Apparat zur Benutzung von vier Fäden an der Lamb'schen Strickmaschine, G. A. Mittlacher in Erfenschlag, Sachsen, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 25.

Nr. 132. Vorrichtung zum Festhalten von Kerzen jeder Stärke und Länge, A. Gerson in Harthau bei Chemnitz, vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 133. Schneidkluppe mit Knarrvorrichtung, H. Baeder in Remscheid, vom 20. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 134. Herstellung durchbohrter Pillen und der zu ihrer Anfertigung nöthigen Maschine, J. Morgan Richards in London, vom 3. August 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 135. Gasmotor, R. Schäffer, Ingenieur in Pöschwitz, Sachsen, am 3. August 1877 ab. Kl. 46.

Nr. 136. Kopf-Douche-Apparat, A. Heinemann in Hagen, vom 24. August 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 137. Fangvorrichtung für Insekten, E. Rolle in Niederschönhausen, vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 138. Einzylinderige Wolf'sche Dampfmaschine mit drei Kolben, W. Westphal in Berlin, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 139. Fallenschloß, P. Rauh in Breslau, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 140. Vertikal wirkende Steinkohlenschrämmaschine, R. Höwert und B. Veistkow in Neuweißstein, bezw. Waldburg i. Schlesien, vom 25. Juli 1877 ab. Kl. 5.

Nr. 141. Horizontal wirkende Steinkohlenschrämmaschine, R. Höwert und B. Veistkow in Neuweißstein, bezw. Waldburg i. Schlesien, vom 25. Juli 1877 ab. Kl. 5.

Nr. 142. Ventilationsofen, W. Vorn, Ingenieur in Magdeburg, vom 27. Juli 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 143. Konstruktion einer Dampf-Feinmaisch-Trommel mit mehreren Kammern, W. von Sydow in Bärfelde bei Neudamm, vom 28. Juli 1877 ab. Kl. 6.

Nr. 144. Neuerungen an Kraft-Webstühlen, H. Röttgen in Schloß Untersienau bei Coburg, vom 5. August 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 145. Verbesserter Faßspund mit Abziehhahn für Lagerfässer und Gährbottiche, C. A. Bierling in Dresden, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 64.

Nr. 146. Vorrichtung zum Auslösen der Signalhebel von Stationsbüreaus aus, Schnabel und Hennig in Bruchsal, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 147. Theilbarer Globus, A. Andersohn, Vorsitzender des Physikal-Vereins in Breslau, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 148. Repetirmechanik für Flügel und tafelförmige Planos, C. H. L. Pläß in Hamburg, vom 11. Juli 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 149. Entwässerungs-Apparat für Kohle, Schiefer und sonstige Materialien, Riehn, Meinicke und Wolf in Görlitz, vom 11. Juli 1877 ab. Kl. 1.

Nr. 150. Einsteckschloß, bei welchem das Deffnen und Schließen der Falle durch Ziehen und Stoßen erfolgt, F. Rnie in Berlin, vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 151. Separator an Kartoffelgrabemaschinen zum Trennen der Kartoffeln von Erde und Kraut und zum Sortiren derselben, A. Schwengberg in Berlin, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 152. Transportabler Schmelzofen für Metalle, A. Plat in Paris vom 21. Juli 1877. Kl. 40.

Nr. 153. Muskelklopfer, R. Rlemm, Dirigent des heilgymnastischen Instituts in Riga, vom 27. Juli 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 154. Atmosphärische Gastkraftmaschine, F. Sevilla, Ingenieur in Madrid, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 46.

Nr. 155. Isolatoren mit isolirender Flüssigkeit für oberirdische Telegraphenleitungen, E. Pieper in Berlin, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 21.

Nr. 156. Dampf-Wasserofen, H. Köfide, Ingenieur in Berlin, vom 10. August 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 157. Delbehälter für Petroleumlampen, A. Möller in Hannover, vom 11. August 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 158. Kablant'schen-Benezer, J. Dürr, Maschinenmeister der Königl. Bayerischen Pfälzischen Eisenbahn in Kaiserslautern, vom 14. August 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 159. Wagenachsbüchse, Dick und Kirschen in Offenbach a. M., vom 16. August 1877 ab. Kl. 63.

Nr. 160. Klüftenformungs-Apparat für Braunkohlen, A. de Boisdevalier in Stolberg bei Aachen, vom 21. August 1877 ab. Kl. 10.

Nr. 161. Petroleumlampe, Th. Brenner in Pforzheim, vom 29. August 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 162. Verbesserungen in der Konstruktion von Emailiröfen, A. Leroux, Ingenieur in Amberg, vom 2. Juli 1877 ab. Kl. 32.

Nr. 163. Klavier mit neuer Oktavenmechanik, D. Kemte in Scheuditz, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 164. Hydraulische Presse zur Herstellung hohler Blechwaaren, F. W. Fischer in Wernigerode, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Frankfurt a. D., den 21. Februar 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(5) Die Quittungen über Kauf- und Ablösungsgelder für Domainen- und Forst-gegenstände betreffend.

Die von der Hauptverwaltung der Staatsschulden bescheinigten Quittungen der Regierungs-Hauptkasse hieselbst über die bei derselben eingegangenen und in dem Zeitraum vom 1. Juli bis ultimo September 1877 an die Staatsschulden-Tilgungskasse abgeführten Kaufgelber für veräußerte Domainen- und Forst-Grundstücke, sowie über Kapitalien für abgelöste Domainen-Abgaben und Domainen-Amortisations-Renten, sind den Spezialkassen zur Aushändigung an die Einzahler, in den Fällen aber, wo entweder die volle Rente auf den Antrag des Verpflichteten oder bei Parzellirungen die auf das Trennstück vertheilte Rente durch Kapitalzahlung abgelöst worden ist, den zuständigen Grundbuchämtern mit dem Antrage übersandt worden, den Vermerk der Rentepflichtigkeit im Grundbuche kostenfrei zu löschen und demnächst die Quittungen den Interessenten auszuhändigen, wovon die Einzahler in Kenntniß gesetzt werden.

Frankfurt a. D., den 20. Februar 1878.

Königliche Regierung;

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen u. Forsten.

**Na ch w e i s u n g**  
 der **24jähri gen Ma ni ni - Dur ch s ch ni t te - Ma r k t p r e i s e** des Getreides in den Normal-Markorten des Regierungs-Bezirks Frankfurt a. D.  
 nach Abzug der beiden höchsten und der beiden niedrigsten Safrspreise für das Jahr 1877.  
 ad S. 19 des Abkühlungs-Geetzes vom 2. März 1850.

Nr.	N a m e n der S t ä d t e.	Weizen		Roggen		pro Neufcheffel		Kleingefisse	Hafer	Erbsen		N a m e n der S t ä d t e.
		M.	S.	M.	S.	M.	S.			M.	S.	
		pro Neufcheffel		pro Neufcheffel		pro Neufcheffel				pro Neufcheffel		
1	Krönswalde	8	01	5	59	4	81	—	3	12	—	Krönswalde
2	Beesfow	—	55	5	82	4	92	—	3	43	—	Beesfow
3	Calau	8	56	6	02	—	94	—	3	31	—	Calau
4	Cottbus	8	15	5	75	5	04	—	3	16	—	Cottbus
5	Grossen a. D.	8	17	5	80	4	93	—	3	12	—	Grossen a. D.
6	Güstrin	—	—	5	97	5	12	—	3	16	13	Güstrin
7	Driesen	—	54	6	06	5	15	—	3	10	—	Driesen
8	Krönswalde	8	20	5	97	5	05	—	3	33	—	Krönswalde
9	Forst i. L.	—	—	5	89	4	91	—	3	43	—	Forst i. L.
10	Frankfurt a. D.	—	—	5	75	4	99	—	3	20	—	Frankfurt a. D.
11	Friedeberg i. N.	7	71	5	90	4	87	—	2	93	—	Friedeberg i. N.
12	Krönswalde	7	95	5	72	4	98	—	3	41	—	Krönswalde
13	Guben	—	—	5	81	4	72	—	3	27	—	Guben
14	Königsberg i. N.	—	24	5	69	4	97	—	3	21	47	Königsberg i. N.
15	Landsberg a. W.	8	31	5	64	4	03	—	2	93	75	Landsberg a. W.
16	Ludau	8	63	5	83	—	—	—	3	11	—	Ludau
17	Rüben	8	28	6	02	—	—	—	3	30	—	Rüben
18	Sagan	—	56	5	70	—	—	—	3	24	—	Sagan
19	Schwerin a. W.	—	69	5	76	—	—	—	3	03	43	Schwerin a. W.
20	Senftenberg	8	19	5	84	—	—	—	3	34	—	Senftenberg
21	Solbin	7	8	5	50	4	65	—	3	27	—	Solbin
22	Sommerfeld	8	—	5	84	5	06	—	3	28	—	Sommerfeld
23	Sorau N.-L.	—	—	5	96	—	—	—	3	29	—	Sorau N.-L.
24	Spremberg	—	—	6	16	—	—	—	3	31	—	Spremberg
25	Wriezen	—	57	5	90	4	69	—	3	14	—	Wriezen
26	Zietzig	8	86	5	62	—	—	—	3	06	—	Zietzig
27	Züllichau	7	—	5	76	4	77	—	3	18	—	Züllichau

Wegen der vorstehend fehlenden Getreide-Durchschnittspreise wird auf die für dieselben eingesetzten, im Amtsblatt Nr. 34 der Königlich-Regierung zu Frankfurt a. D. pro 1874 bekannt gemachten Normalpreise verwiesen.

Frankfurt a. D., den 16. Februar 1878.

Königliche General-Kommission für die Provinz Brandenburg.

## (6) Gebäudesteuer-Verwaltung.

## Zusammenstellung

der Städte und der gemäß §. 6. des Gebäudesteuer-Gesetzes vom 21. Mai 1861 den Städten vom 1. Januar 1880 ab gleichzustellenden ländlichen Ortschaften.

Nr.	Name		Der Ortschaft	
	des Kreises.	Name.	Qualität.	
1.	2.	3.	4.	
1	Arnswalde	Arnswalde	Stadt	
2		Neuwedel	"	
3		Reetz	"	
4		Hochzeit	Landgemeinde	
5	Calau	Calau	Stadt	
6		Drebkau	"	
7		Lübbenau	"	
8		Senftenberg	"	
9		Betschau	"	
10		Alt-Doeborn	Landgemeinde	
11		Senftenberg, Amtsfreib.	"	
12	Cottbus	Cottbus	Stadt	
13		Petz	"	
14		Brunschwig, Gut	Landgemeinde	
15		Louisenruh, Gut	"	
16		Ottendorf	"	
17		Petz, Mittervorwerk	"	
18		Sandow	"	
19	Grossen	Bobersberg	Stadt	
20		Grossen	"	
21		Sommerfeld	"	
22		Amtsfisherei Grossen	Landgemeinde	
23		Altes Amt Grossen	"	
24		Berg	"	
25		Schloß Sommerfeld	"	
26	Frankfurt a. D.	Frankfurt a. D.	Stadt	
27	Friebeberg i. N.	Driesen	"	
28		Friebeberg i. N.	"	
29		Wolzenberg	"	
30		Vordamm	Landgemeinde	
31	Guben	Fürstenberg	Stadt	
32		Guben	"	
33		Neuzelle	Landgemeinde	
34		Schlafen	"	
35	Königsberg	Värwalde	Stadt	
36		Elfstrin	"	
37		Fürstensele	"	
38		Königsberg i. N.	"	
39		Mohrin	"	
40		Neudamm	"	
41		Schönfließ	"	
42		Rehden	"	
43		Damm	Landgemeinde	
44		Zellin	"	
45	Landsberg	Landsberg a. W.	Stadt	

Nr.	Name		Der Ortschaft.	
	des Kreises.	Name.	Qualität.	
1.	2.	3.	4.	
46	Landsberg	Bietz		Landgemeinde
47	Lebus	Buchow		Stadt
48		Fürstenwalde		"
49		Lebus		"
50		Müllrose		"
51		Müncheberg		"
52		Seelow		"
53		Fürstenwalde, Colonie		Landgemeinde
54		Tzschekschnow		"
55		Zechin		"
56	Luckau	Dobrilugt		Stadt
57		Finstertal		"
58		Golßen		"
59		Kirchhain		"
60		Luckau		"
61		Sonnenwalde		"
62		Naunorf		Landgemeinde
63	Lübben	Friedland		Stadt
64		Lieberose		"
65		Lübben		"
66	Solbin	Berlinchen		"
67		Bernstein		"
68		Pipphne		"
69		Soldin		"
70	Sorau	Christianstadt		"
71		Forst		"
72		Gassen		"
73		Pforten		"
74		Sorau		"
75		Triebel		"
76		Berge		Landgemeinde
77		Kunzendorf		"
78	Spremberg	Spremberg		Stadt
79		Spremberg, Schloß		Landgemeinde
80	Ost-Sternberg	Königswalde		Stadt
81		Lagow		"
82		Sonnenburg		"
83		Sternberg		"
84		Zielenzig		"
85		Kriescht		Landgemeinde
86		Schermeisel		"
87	West-Sternberg	Drossen		Stadt
88		Göritz		"
89		Reppen		"
90	Züllichau	Liebenau		"
91		Schwiebus		"
92		Züllichau		"
93		Salkau		Landgemeinde

Vorstehende Zusammenstellung wird mit Bezug auf die nach §. 20 des Gebäudesteuer-Gesetzes vom 21. Mai 1861 gegenwärtig zur Ausführung kommende Revision



der Gebäudesteuer-Veranlagung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Frankfurt a. O., den 14. Februar 1878.

Königliche Regierung;

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

### Bekanntmachung der Königlichen Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Denjenigen Rentepflichtigen, welche für ihre Grundstücke bezüglich der an die Rentenbank zu entrichtenden Renten am 30. September cr. Ablösungen durch Kapitalzahlungen bewirkt haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von uns in Gemäßheit des §. 27 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 ausgefertigten Entlastungsquittungen den betreffenden Kreisstellen zugesandt worden sind, um solche, soweit sie die Ablösung voller Renten betreffen, den zuständigen Grundbuchämtern Befuß der kostenfreien Vöschung des Vermerks der Rentepflicht im Grundbuche und demnächstigen Ausreichung an die Interessenten zuzustellen, in Fällen der Ablösung von Theilrenten dagegen Denjenigen unmittelbar auszureichen, welche die Kapitalzahlung geleistet haben.

Berlin, den 3. Dezember 1877.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Hehder.

### Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Ostbahn.

(1) Am 1. März 1878 treten in Kraft:

1. Der zweite Nachtrag zum Tarif für den direkten Personen- und Gepäck-Verkehr zwischen den Stationen Berlin, Frankfurt a. O., Kreuz, Bromberg, Thorn und Danzig der Königlichen Ostbahn einerseits und den Stationen Warschau, Wloclawek und Kutno der Warschau-Wiener und Warschau-Bromberger Eisenbahn andererseits vom 1. April 1877.
2. Der dritte Nachtrag zum Tarif für den direkten Personen- und Gepäck-Verkehr zwischen den Stationen Posen und Warschau vom 1. April 1877.
3. Der zweite Nachtrag zum Tarif für den direkten Personen- und Gepäck-Verkehr zwischen der Station Hamburg der Berlin-Hamburger Eisenbahn einerseits und der Station Warschau der Warschau-Wiener und Warschau-Bromberger Eisenbahn andererseits vom 1. April 1876.

Durch diese Nachträge werden die Tarifbestimmungen über die Beförderung von Extrafahrten, von Salon-, Personen-, Kranken- und besonderen Gepäck-Wagen eingeführt.

Näheres ist auf den Verbands-Stationen zu erfahren.

Bromberg, den 11. Februar 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(2) Für diejenigen Gegenstände, welche auf der in der Zeit vom 1. bis 3. März d. J. in Elbing statt-

findenden provinziellen Molkerei-Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, findet auf der Ostbahn und der Hinterpommerschen Bahn — Strecken Star-gard i. P. — Danzig und Belgard — Colberg — eine Transportbegünstigung in der Art statt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Originalfrachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Comitees nachgewiesen wird, daß die Gegenstände zc. ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Bromberg, den 15. Februar 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(3) Für diejenigen Gegenstände, welche auf der in der Zeit vom 25. bis 29. Mai cr. in Königsberg i. Pr. stattfindenden Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen zc. ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den diesseitigen Strecken incl. der Hinterpommerschen Bahn eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Originalfrachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Comitees nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb 4 Wochen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Bromberg, den 18. Februar 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(4) Für diejenigen Thiere und Gegenstände, welche auf der in der Zeit vom 3. bis 5. Mai d. J. in Danzig stattfindenden, mit internationaler Maschinen-Ausstellung verbundenen Provinzial-Zuchtvieh- und Mastvieh-Schau ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf der Ostbahn und der Hinterpommerschen Bahn — Strecke Stargard i. P. — Danzig und Colberg-Belgard — eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Comitees nachgewiesen wird, daß die Thiere und Gegenstände zc. ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Bromberg, den 20. Februar 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(5) Zum 1. März d. J. tritt Nachtrag I. zu Theil II. des Verbands-Güter-Tarifs für den Mittel-deutschen Eisenbahn-Verband in Kraft, welcher Ergänzungen und Berichtigungen der besonderen Bestimmungen und Tarifvorschriften enthält.

Exemplare des dieserhalb herausgegebenen Nach-

trags I. sind von den Verbands-Stationen käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 21. Februar 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(6) Vom 25. d. M. ab treten bis auf Weiteres für Kartoffeltransporte in Wagenladungs-Quantitäten von je 10,000 Kilogramm resp. bei Zahlung der Fracht für mindestens 10,000 Kilogramm pro Wagen im Hamburg-Preussischen und Bremen- resp. Hamburg-Preussischen Verband-Verkehr folgende Frachtsätze in Kraft:

Jarotschin = Hamburg	1,92	M.	pr. 100 Kilogr.,
Fleischen =	1,97	=	=
Ostrowo =	2,05	=	=
Schildberg =	2,13	=	=
Keimpen =	2,17	=	=
Pitschen =	2,24	=	=
Posen transf. =	1,67	=	=
Posen loco =	1,72	=	=
Rokietnice =	1,68	=	=
Samter =	1,64	=	=
Wronke =	1,59	=	=
Kreuz =	1,50	=	=

Bromberg, den 22. Februar 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn,  
als geschäftsführende Verwaltung.

**Personal-Chronik.**

(1) Der Gemeinde-Einnehmer Ritter zu Calau ist an Stelle des Kreissekretärs Noack zum Vertreter des Polizeianwalts für den Bezirk der dortigen Kreisgerichts-Commission ernannt worden.

(2) Der Bauführer Carl Feuerstein hier selbst ist am 9. d. M. verelbdt worden.

(3) Der Feldmesser Theodor Woelfer ist am 14. Februar cr. verelbdt worden.

(4) Personal-Veränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Frankfurt a. O.

Gestorben der Telegraphen-Sekretair von Skopnick in Guben.

(5) Der Gerichts-Assessor von Bornstedt, zur Zeit zu Stallupönen, ist zum Staatsanwalts-Gehülfen in Zielenzig vom 1. April cr. ab ernannt.

**Vermischtes.**

(1) Die Eröffnung des diesjährigen Communal-Landtages des Markgrafthums Niederlausitz ist auf

den 24. März d. J.

festgesetzt worden, was wir hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß bringen, daß die an denselben etwa zu richtenden Anträge wenigstens 14 Tage vorher hierher eingereicht werden müssen.

Lübben, den 18. Februar 1878.

Die Landes-Deputation des Markgrafthums Niederlausitz.

(2) Das Sommer-Semester am Königlichen pomologischen Institut zu Proskau in Schlesien beginnt Anfang April.

Der Unterricht umfaßt während des zweijährigen Kursus aus dem theoretischen und praktischen Gebiete:

- a. Hauptfächer: Bodenkunde, Allgemeiner Pflanzenbau, Obstkultur insbesondere Obstbaumzucht, Obstkenntniß (Pomologie), Obstbenutzung, Lehre vom Baumschnitt, Weinbau, Gemüsebau, Treiberei, Handelsgewächsbau, Landschaftsgärtnerei, Gehölz- und Gehölzkunde, Planzeichnen, Zeichnen und Malen von Früchten und Blumen, Feldmessern und Niveliren.
- b. Begründende Fächer: Mathematik, Physik, Chemie, Botanik, Krankheiten der Pflanzen, Mikroskopische Uebungen.
- c. Nebenfächer: Buchführung, Encyclopädie der Landwirthschaft, Seidenbau mit Demonstrationen.

Anmeldungen zur Aufnahme haben unter Vorbringung der Zeugnisse schriftlich oder mündlich bei dem unterzeichneten Direktor zu erfolgen. Derselbe ist auch bereit, auf portofreie Anfragen weitere Auskunft zu ertheilen.

Proskau, im Februar 1878.

Der Direktor des Königlichen pomologischen Instituts.  
Stoll.

(3) Bekanntmachung. Vom 20. d. M. ab bis auf Weiteres beträgt der Verkaufspreis auf dem hiesigen Werke für den Debit

- a. auf dem Land- und Wasserwege:
  - 1. für gewöhnliche Bausteine pro ohm 6 M. 40 Pf.
  - 2. " Brennsteine " " 3 " 70 "
  - 3. " Rothen " " 2 " 80 "

und

b. auf dem Eisenbahnwege:

- 1. für Brennsteine pro Ctr. 13,7 Pf.
- 2. " Rothen " " 10,8 "

Rüdersdorf, den 15. Februar 1878.

Königliche Berginspektion.